

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Meconema meridionale Costa, 1860</p> <p>Deutscher Name Südliche Eichenschrecke</p> <p>Organismengruppe Heuschrecken und Fangschrecken</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend deutliche Zunahme</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend deutliche Zunahme</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Die Autorenschaft von A. Costa (Achille Costa) für die Erstbeschreibung der Art, wie von Coray & Lehmann (1998) vorgeschlagen, lässt sich nicht zweifelsfrei klären, daher wird gemäß Orthoptera Species File Costa (Oronzio Gabriele Costa) als Erstbeschreiber genannt.</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Die Art hat sich in den letzten Jahren weiter ausgebreitet (u.a. Sczepanski & Jacobi 2005, Husemann et al. 2008, Gottfried & Kästner 2009, Köhler et al. 2022) und ist infolge klimatischer Veränderungen inzwischen auch regelmäßig außerhalb von Siedlungen anzutreffen (Pfeifer 2012, Poniatowski et al. 2018, Hafner & Zimmermann 2019). Die Berechnung des kurzfristigen Bestandstrends ergab dementsprechend eine deutliche Zunahme. Langfristig kann wie bei Maas et al. (2011) ebenfalls von einer deutlichen Zunahme ausgegangen werden.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Poniatowski, D.; Detzel, P.; Drews, A.; Hochkirch, A.; Hundertmark, I.;</p>

Husemann, M.; Klatt, R.; Klugkist, H.; Köhler, G.; Kronshage, A.; Maas, S.; Moritz, R.; Pfeifer, M.A.; Stübing, S.; Voith, J.; Winkler, C.; Wranik, W.; Helbing, F. & Fartmann, T. (2024): Rote Liste und Gesamtartenliste der Heuschrecken und Fangschrecken (Orthoptera et Mantodea) Deutschlands. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (7): 88 S.